

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BUITENLANDSE ZAKEN,  
BUITENLANDSE HANDEL  
EN ONTWIKKELINGSSAMENWERKING

[C – 2012/15035]

**Overhandiging van geloofsbrieven**

Op 8 februari 2012 hebben H.E. de heer Wilfred Eduard CHRISTOPHER, Mevr. Ana Nemba UAIENE, Mevr. Cristina RONQUILLO DE BLÓDORN en de heer Mxolisi Sizo NKOSI de eer gehad aan de Koning, in officiële audiëntie, de geloofsbrieven te overhandigen die Hen bij Zijne Majesteit accrediteren in de hoedanigheid van buitengewoon en gevolmachtigd Ambassadeur respectievelijk van de Republiek Suriname, van de Republiek Mozambique, van de Republiek Peru en van de Republiek Zuid-Afrika te Brussel.

H.E. werden in de automobielen van het Hof naar het Paleis gevoerd en, na afloop van de audiëntie, naar Hun residentie teruggebracht.

SERVICE PUBLIC FEDERAL AFFAIRES ETRANGERES,  
COMMERCE EXTERIEUR  
ET COOPERATION AU DEVELOPPEMENT

[C – 2012/15035]

**Remise de lettres de créance**

Le 8 février 2012, LL. EE. M. Wilfred Eduard CHRISTOPHER, Mme Ana Nemba UAIENE, Mme Cristina RONQUILLO DE BLÓDORN et M. Mxolisi Sizo NKOSI ont eu l'honneur de remettre au Roi, en audience officielle, les lettres qui Les accréditent auprès de Sa Majesté, en qualité d'Ambassadeur extraordinaire et plénipotentiaire respectivement de la République du Suriname, de la République du Mozambique, de la République du Pérou et de la République sudafricaine à Bruxelles.

LL. EE. ont été conduites au Palais dans les automobiles de la Cour et ramenées à leur résidence à l'issue de l'audience.

**WETTEN, DECRETEN, ORDONNANTIES EN VERORDENINGEN  
LOIS, DECRETS, ORDONNANCES ET REGLEMENTS**

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

N. 2012 — 594

[2012/200993]

**23 MEI 2000. — Wet tot bepaling van de criteria bedoeld in artikel 39, § 2, van de bijzondere wet van 16 januari 1989 betreffende de financiering van de Gemeenschappen en de Gewesten. — Duitse vertaling**

De hiernavolgende tekst is de Duitse vertaling van de wet van 23 mei 2000 tot bepaling van de criteria bedoeld in artikel 39, § 2, van de bijzondere wet van 16 januari 1989 betreffende de financiering van de Gemeenschappen en de Gewesten (*Belgisch Staatsblad* van 30 mei 2000).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale Dienst voor Duitse vertaling in Malmédy.

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

F. 2012 — 594

[2012/200993]

**23 MAI 2000. — Loi fixant les critères visés à l'article 39, § 2, de la loi spéciale du 16 janvier 1989 relative au financement des Communautés et des Régions. — Traduction allemande**

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande de la loi du 23 mai 2000 fixant les critères visés à l'article 39, § 2, de la loi spéciale du 16 janvier 1989 relative au financement des Communautés et des Régions (*Moniteur belge* du 30 mai 2000).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmédy.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

D. 2012 — 594

[2012/200993]

**23. MAI 2000 — Gesetz zur Festlegung der in Artikel 39 § 2 des Sondergesetzes vom 16. Januar 1989 bezüglich der Finanzierung der Gemeinschaften und Regionen erwähnten Kriterien — Deutsche Übersetzung**

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung des Gesetzes vom 23. Mai 2000 zur Festlegung der in Artikel 39 § 2 des Sondergesetzes vom 16. Januar 1989 bezüglich der Finanzierung der Gemeinschaften und Regionen erwähnten Kriterien.

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmédy erstellt worden.

DIENSTSTELLEN DES PREMIERMINISTERS

**23. MAI 2000 — Gesetz zur Festlegung der in Artikel 39 § 2 des Sondergesetzes vom 16. Januar 1989 bezüglich der Finanzierung der Gemeinschaften und Regionen erwähnten Kriterien**

ALBERT II., König der Belgier,

Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Die Kammern haben das Folgende angenommen und Wir sanktionieren es:

**Artikel 1** - Vorliegendes Gesetz regelt eine in Artikel 77 der Verfassung erwähnte Angelegenheit.

**Art. 2** - Ab dem Haushaltsjahr 2000 werden die in Artikel 39 § 2 Absatz 2 des Sondergesetzes vom 16. Januar 1989 bezüglich der Finanzierung der Gemeinschaften und Regionen erwähnten Kriterien gemäß den folgenden Absätzen festgelegt.

Allein die Anzahl Schüler von 6 bis einschließlich 17 Jahren, die ordnungsgemäß in einer, je nach Fall, von der Französischen oder Flämischen Gemeinschaft organisierten oder bezuschussten Unterrichtsanstalt des Primar- und Sekundarschulwesens, einschließlich des Teilzeitunterrichtswesens, eingeschrieben sind, werden gezählt.

Für die Anwendung des vorhergehenden Absatzes müssen pro Schuljahr die Schüler gezählt werden, die während des Kalenderjahres, in dem das betreffende Schuljahr beginnt, das sechste Lebensjahr vollenden, und die Schüler, die während des Kalenderjahres, in dem das betreffende Schuljahr endet, das achtzehnte Lebensjahr vollenden.

Schüler, die von einem konkurrierenden Abholdienst auf dem Gebiet einer anderen Gemeinschaft abgeholt werden und als solche identifiziert sind, werden nicht mitgezählt.

Die Zählung erfolgt jedes Jahr auf der Grundlage der in den vorhergehenden Absätzen erwähnten Daten, die an einem bestimmten Datum zwischen dem 15. Januar und dem 1. Februar - beide Daten einbezogen - ermittelt worden sind.

**Art. 3 - § 1** - Spätestens am 15. Mai eines jeden Jahres teilen die betreffenden Gemeinschaften dem Rechnungshof die aus der Zählung hervorgegangenen in Artikel 2 erwähnten Daten mit.

Diese Daten werden in elektronischen Dateien erfasst, die außerdem pro Schüler folgende Angaben enthalten:

- Name und Vorname,
- gegebenenfalls Nationalregisternummer und Wohnsitz,
- Name und Ort der Unterrichtsanstalt,
- Staatsangehörigkeit
- und Geburtsdatum.

§ 2 - Gemäß Artikel 5 des Gesetzes vom 29. Oktober 1846 über die Organisation des Rechnungshofes ist der Rechnungshof damit beauftragt, zu überprüfen:

1. ob die in § 1 erwähnten Dateien für die Kontrolle geeignet sind und den Anweisungen, die der Rechnungshof den betreffenden Gemeinschaften bis spätestens den 15. Januar eines jeden Jahres mitteilt, entsprechen,

2. auf der Grundlage dieser Dateien und, für jede betroffene Gemeinschaft, gegebenenfalls anhand von vor Ort durchgeführten Kontrollen: ob die in den Dateien aufgenommenen Daten korrekt sind und den in Artikel 2 aufgeführten Kriterien entsprechen.

**Art. 4 - § 1** - Stellt der Rechnungshof fest, dass eine Gemeinschaft keine Datei übermittelt hat, die gemäß Artikel 3 § 2 Nr. 1 als geeignet angesehen wird, ist sie damit beauftragt, eine doppelte Kontrolle durchzuführen mit dem Ziel:

1. anhand von vor Ort durchgeführten Kontrollen zu überprüfen, ob die in Artikel 3 § 1 erwähnten Daten den in Artikel 2 angeführten Kriterien entsprechen,

2. die Daten mit den Bevölkerungszahlen zu vergleichen, die der in Artikel 2 erwähnten Altersgruppe entsprechen und auf der Grundlage folgender Angaben korrigiert werden:

- der Anzahl Kinder von 6 Jahren, die noch nicht in der Primarschule sind, und der Anzahl Kinder von 17 Jahren, die die Sekundarschule bereits beendet haben,
- der Anzahl Kinder, die in einer von der Deutschsprachigen Gemeinschaft organisierten oder bezuschussten Unterrichtsanstalt eingeschrieben sind,
- der Anzahl Ansässiger, die in Unterrichtsanstalten im Ausland eingeschrieben sind,
- der Anzahl Kinder, die im nicht bezuschussten Unterrichtswesen, einschließlich des Hausunterrichts, eingeschrieben sind,
- der Anzahl Kinder, die im Teilzeitunterrichtswesen eingeschrieben sind, das außerhalb des Sekundarunterrichts organisiert wird,
- der Anzahl Nichtansässiger, die ordnungsgemäß in Unterrichtsanstalten in Belgien eingeschrieben sind,
- der Anzahl eingeschulter Kinder von Ausländern, die illegal in Belgien wohnen,
- der zwischen den Gemeinschaften bestehenden Nettomigration der eingeschulterten Kinder in der in Artikel 2 erwähnten Altersgruppe, korrigiert, was die identifizierten Auswirkungen der Abholungen durch einen konkurrierenden Abholdienst betrifft, in Erwartung, dass darüber ein Zusammenarbeitsabkommen abgeschlossen wird gemäß Artikel 92bis des Sondergesetzes vom 8. August 1980 zur Reform der Institutionen, eingefügt durch das Sondergesetz vom 8. August 1988.

§ 2 - Die betreffende Gemeinschaft beziehungsweise die betreffenden Gemeinschaften teilen dem Rechnungshof die in § 1 Nr. 2 erwähnten Daten mit.

**Art. 5 - § 1** - Wenn der Rechnungshof auf der Grundlage der in Artikel 3 § 2 erwähnten Kontrolle feststellt, dass die Dateien der betreffenden Gemeinschaften geeignet sind und die darin aufgenommenen Daten den in Artikel 2 erwähnten Kriterien entsprechen, erfolgt die in Artikel 39 § 2 Absatz 2 des vorerwähnten Sondergesetzes vom 16. Januar 1989 erwähnte Verteilung auf der Grundlage dieser Daten.

§ 2 - Wenn der Rechnungshof auf der Grundlage derselben Kontrolle feststellt, dass die Dateien der betreffenden Gemeinschaften zwar geeignet sind, aber dass die darin aufgenommenen Daten Fehler enthalten, nimmt er die notwendigen Anpassungen vor und erfolgt die in § 1 erwähnte Verteilung auf der Grundlage der angepassten Daten.

§ 3 - Wenn der Rechnungshof feststellt, dass eine der betreffenden Gemeinschaften für den 15. Mai keine geeignete Datei übermittelt hat, während die andere dies wohl getan hat, überprüft der Rechnungshof, was die übermittelte geeignete Datei betrifft, ob sie keine Fehler enthält, nimmt, wenn nötig, gemäß § 2 die entsprechenden Anpassungen vor und legt die Anzahl Schüler fest, die für die Gemeinschaft, die die geeignete Datei übermittelt hat, zu berücksichtigen sind.

Was die säumige Gemeinschaft betrifft, führt der Rechnungshof die in Artikel 4 erwähnte doppelte Kontrolle durch. Wenn der Rechnungshof feststellt, dass die in Artikel 3 § 1 erwähnten Daten mit den in Artikel 4 § 1 Nr. 2 erwähnten Daten übereinstimmen, legt er, nachdem er gegebenenfalls gemäß § 2 die notwendigen Anpassungen vorgenommen hat, die Anzahl Schüler fest, die für diese Gemeinschaft zu berücksichtigen sind. Die in § 1 erwähnte Verteilung erfolgt auf der Grundlage der in Absatz 1 und der im vorliegenden Absatz erwähnten Daten.

Wenn der Rechnungshof auf der Grundlage der in Artikel 4 erwähnten doppelten Kontrolle feststellt, dass von den Zahlen her eine signifikante und unerklärliche Abweichung zwischen den in Absatz 2 erwähnten Daten besteht, informiert er die Regierung und die betreffenden Gemeinschaftsregierungen darüber und teilt ihnen die Daten mit, über die er verfügt und die nützlich sein können, um die Anzahl Schüler der säumigen Gemeinschaft zu bestimmen. In diesem Fall bestimmt der König nach Konzertierung mit den betreffenden Gemeinschaftsregierungen durch einen im Ministerrat beratenden Erlass die Anzahl Schüler, die für die säumige Gemeinschaft zu berücksichtigen sind. Die in § 1 erwähnte Verteilung erfolgt auf der Grundlage der in Absatz 1 und der im vorliegenden Absatz erwähnten Daten.

§ 4 - Wenn der Rechnungshof feststellt, dass keine der betreffenden Gemeinschaften für den 15. Mai eine geeignete Datei übermittelt hat, führt er die in Artikel 4 erwähnte doppelte Kontrolle durch.

Wenn der Rechnungshof feststellt, dass die in Artikel 3 § 1 erwähnten Daten mit den in Artikel 4 § 1 Nr. 2 erwähnten Daten übereinstimmen, nimmt er gegebenenfalls gemäß § 2 die notwendigen Anpassungen vor und erfolgt die in § 1 erwähnte Verteilung auf der Grundlage dieser Daten.

Wenn der Rechnungshof auf der Grundlage der in Artikel 4 erwähnten doppelten Kontrolle feststellt, dass von den Zahlen her eine signifikante und unerklärliche Abweichung zwischen den in Absatz 2 erwähnten Daten besteht, informiert er die Regierung und die betreffenden Gemeinschaftsregierungen darüber und teilt ihnen die Daten mit, über die er verfügt und die nützlich sein können, um die Anzahl Schüler jeder der Gemeinschaften zu bestimmen. In diesem Fall bestimmt der König nach Konzertierung mit den betreffenden Gemeinschaftsregierungen durch einen im Ministerrat beratenen Erlass die Anzahl Schüler, die für jede der säumigen Gemeinschaften zu berücksichtigen sind. Die in § 1 erwähnte Verteilung erfolgt auf der Grundlage dieser Daten.

**Art. 6** - Vorliegendes Gesetz tritt am 1. Januar 2000 in Kraft.

Wir fertigen das vorliegende Gesetz aus und ordnen an, dass es mit dem Staatssiegel versehen und durch das *Belgische Staatsblatt* veröffentlicht wird.

Gegeben zu Brüssel, den 23. Mai 2000

ALBERT

Von Königs wegen:

Der Premierminister  
G. VERHOFSTADT

Der Vizepremierminister und Minister der Auswärtigen Angelegenheiten  
L. MICHEL

Der Vizepremierminister und Minister des Haushalts, der Sozialen Eingliederung und der Sozialwirtschaft  
J. VANDE LANOTTE

Mit dem Staatssiegel versehen:  
Der Minister der Justiz  
M. VERWILGHEN

#### FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

N. 2012 — 595

[2012/200996]

**7 NOVEMBER 2011. — Wet tot wijziging van de programmawet van 23 december 2009, wat de steun aan de landbouw betreft. — Duitse vertaling**

De hiernavolgende tekst is de Duitse vertaling van de wet van 7 november 2011 tot wijziging van de programmawet van 23 december 2009, wat de steun aan de landbouw betreft (*Belgisch Staatsblad* van 16 november 2011).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale Dienst voor Duitse vertaling in Malmédy.

#### SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

F. 2012 — 595

[2012/200996]

**7 NOVEMBRE 2011. — Loi modifiant la loi-programme du 23 décembre 2009 en ce qui concerne l'aide à l'agriculture. — Traduction allemande**

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande de la loi du 7 novembre 2011 modifiant la loi-programme du 23 décembre 2009 en ce qui concerne l'aide à l'agriculture (*Moniteur belge* du 16 novembre 2011).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmédy.

#### FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

D. 2012 — 595

[2012/200996]

**7. NOVEMBER 2011 — Gesetz zur Abänderung des Programmgesetzes vom 23. Dezember 2009 in Bezug auf die Beihilfen für die Landwirtschaft — Deutsche Übersetzung**

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung des Gesetzes vom 7. November 2011 zur Abänderung des Programmgesetzes vom 23. Dezember 2009 in Bezug auf die Beihilfen für die Landwirtschaft.

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmédy erstellt worden.

#### FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST FINANZEN

**7. NOVEMBER 2011 — Gesetz zur Abänderung des Programmgesetzes vom 23. Dezember 2009 in Bezug auf die Beihilfen für die Landwirtschaft**

ALBERT II., König der Belgier,  
Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!  
Die Kammern haben das Folgende angenommen und Wir sanktionieren es:

**Artikel 1** - Vorliegendes Gesetz regelt eine in Artikel 78 der Verfassung erwähnte Angelegenheit.

**Art. 2** - In Artikel 137 § 1 des Programmgesetzes vom 23. Dezember 2009 werden die Wörter "während der Jahre 2008 bis 2010" durch die Wörter "während der Jahre 2008 bis 2012" ersetzt.

**Art. 3** - In Artikel 138 Absatz 1 desselben Gesetzes werden die Wörter "während der Jahre 2008 bis 2010" durch die Wörter "während der Jahre 2008 bis 2012" ersetzt.

**Art. 4** - In Artikel 139 § 1 Absatz 1 desselben Gesetzes werden die Wörter "während der Jahre 2008 bis 2010" durch die Wörter "während der Jahre 2008 bis 2012" ersetzt.

**Art. 5** - Artikel 141 desselben Gesetzes wird wie folgt ersetzt:

"Art. 141 - Artikel 137 ist auf die 2008, 2009, 2010, 2011 und 2012 gezahlten Kapital- und Zinszuschüsse anwendbar.

Artikel 138 ist auf die 2008, 2009, 2010, 2011 und 2012 gezahlten Prämien anwendbar.